

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	SÜD_Rahmenvertrag zur Gefahrenabwehr_Anmietung von Fällkran u. Logistik; UI Maßnahme,-Gehölzpfllege- Bezirk: SM Erndtebrück, SM Kreuztal, SM Lennestadt und SM Wilnsdorf
Vergabenummer	05_09-1989-B_09-25-7025

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**
a) Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau NRW -
Postanschrift: Regionalniederlassung Südwestfalen
E-Mail: Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen
RNL-SW-Vergabeservice@strassen.nrw.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren:**
b) Öffentliche Ausschreibung
- c) **ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**
c) Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform
- d) **Art des Auftrags:**
d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
e) 57250 Netphen
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
SM Erndtebrück, SM Kreuztal, SM Lennestadt und SM Wilnsdorf
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
f) SÜD_Rahmenvertrag zur Gefahrenabwehr_Anmietung von Fällkran u.
Logistik
UI Maßnahme, -Gehölzpfllege- Bezirk: SM Erndtebrück, SM Kreuztal, SM Lennestadt und SM
Wilnsdorf
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
g) Erbringung von Planungsleistungen: Nein
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
i) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt
- l) elektronisch:
<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVDP08/documents>
- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- m)
- n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- n)
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
 Angebotsfrist: 29.10.2025 09:00 Uhr
 Bindefrist: 03.12.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
 Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYYVDP08> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- q) DE
- r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:
- r) Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen
- s) 29.10.2025 09:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Entfällt, da Bieter nicht zugelassen sind.
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
- v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
- w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben vorzulegen.

1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregisters
Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet
oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Näheres siehe Vergabeunterlagen.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis der Eignung durch Angabe:

- des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
 - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Näheres siehe Vergabeunterlagen.

3) Technische Leistungsfähigkeit

Gefordert ist der Einsatz eines Straßenfertigers mit Absaugeinrichtung und zusätzlicher Messtechnik für die Erfassung der Asphaltoberflächentemperatur beim Einbau direkt hinter der Einbaubohle über die gesamte Einbaubreite unter Verwendung eines Beschickers und thermosolierten Transportmulden.

Nachweis der Eignung durch:

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesinem technischen Leitungspersonal
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- Nachweis der Qualifikation des SiGe-Koordinators gem. RAB 30, Abschnitt 4
- Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen" (ZTV M13).
- Nachweis der Herstellerqualifikation für das Schweißen von Aufstellvorrichtungen aus Stahl für die Ausführungsklasse EXC2 nach DIN EN 1090-2 (Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken 2018, ZTV VZ 2011 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für vertikale Verkehrszeichen).
- Nachweis der Herstellerqualifikation für die Kennzeichnung auf der Schildrückseite mittels Gütezeichen

im Sinne der Grundsätze für Gütezeichen des RAL (Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V., RAL GZ 628 - Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ausgabe 2010)

- Nachweis der Herstellerqualifikation für die Anbringung des CE-Zeichens auf der Schildrückseite (TLP

VZ 2011 - Technische Liefer- und Prüfbedingungen für vertikale Verkehrszeichen).

- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen und dessen Vertreter für die

Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von an Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)".

- Nachweis der Qualifikation der zu benennenden Montagefachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeugrückhaltesysteme (ZTV FRS 2013,

Fassung 2017)".

- Nachweis der Qualifikation der sachkundigen Fachkraft gemäß den "Zusätzlichen Technischen

Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING, April 2019)".

- Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden

Straßenbaubehörde gemäß TL G DSK-StB

- Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden

Straßenbaubehörde gemäß TL G OB-StB

- Nachweis über die Kennzeichnung der Güteüberwachung sowie Benennung der anerkennenden

Straßenbaubehörde gemäß TL G DSH-V-StB

Bei ausländischen Bieter wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt. Die auftragsspezifischen Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

x) Bezeichnung:

Landesbetrieb Straßenbau NRW - Betriebssitz
Gelsenkirchen

Postanschrift:

Wildenbruchplatz 1, 45888 Gelsenkirchen

Telefax:

+49 211-875 651 172 387

E-Mail:

vergabebeschwerde@strassen.nrw.de

Sonstige Informationen für Bieter:

Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 4 Werktagen vor Ablauf der Angebotsbzw.

Teilnahmefrist über die Kommunikation der Vergabeplattform bei der Vergabestelle eingegangen sind.

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID: CXPNEYVDP08